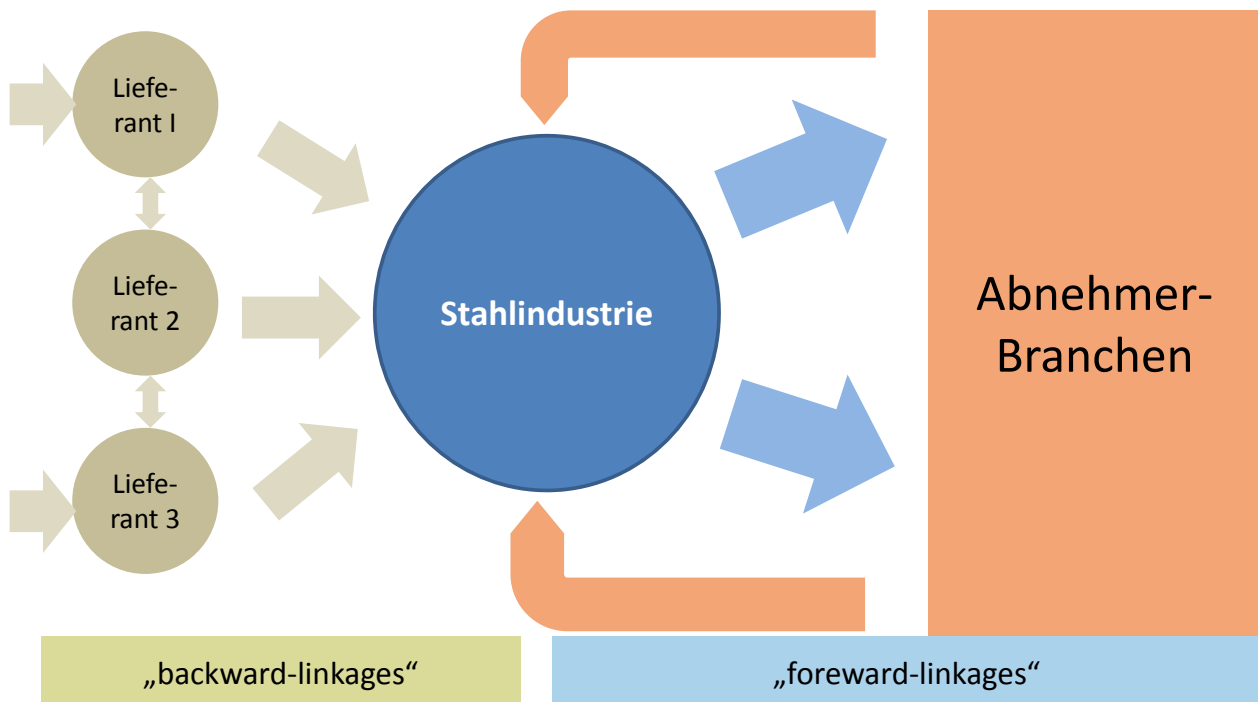




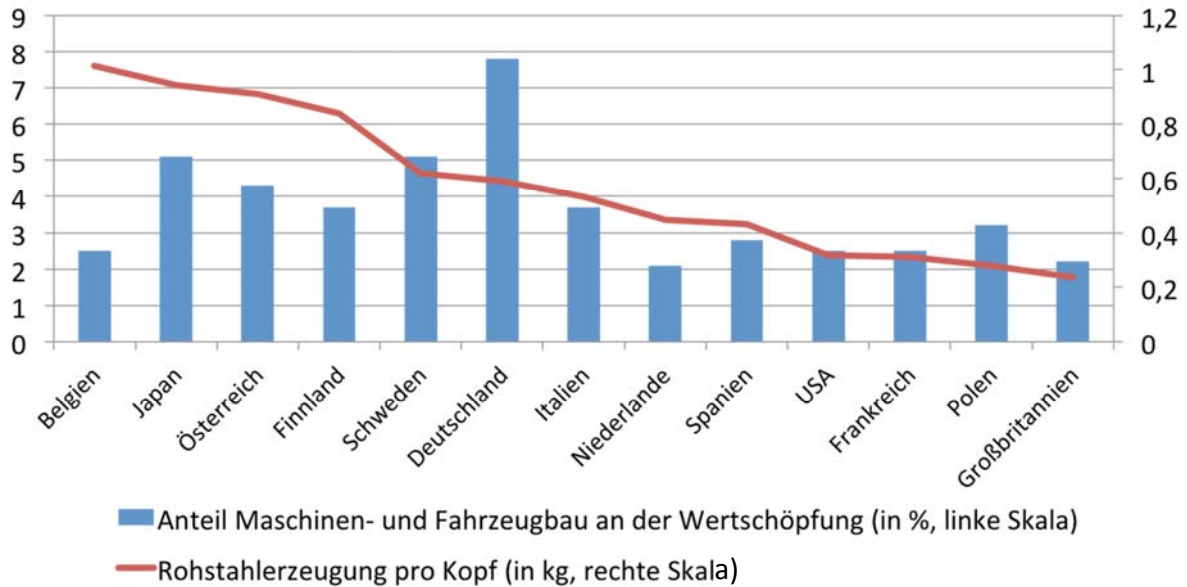
Die volkswirtschaftliche Bedeutung einer Grundstoffindustrie am Beispiel der Stahlindustrie

Prof. Dr. Roland Döhrn
Präsentation im Rahmen der Veranstaltung:
Wie bleibt Deutschland erfolgreich?
Die Erfolgsfaktoren der deutschen Wirtschaft am
Beispiel der Stahlindustrie.
am 18. Januar 2012 in Berlin

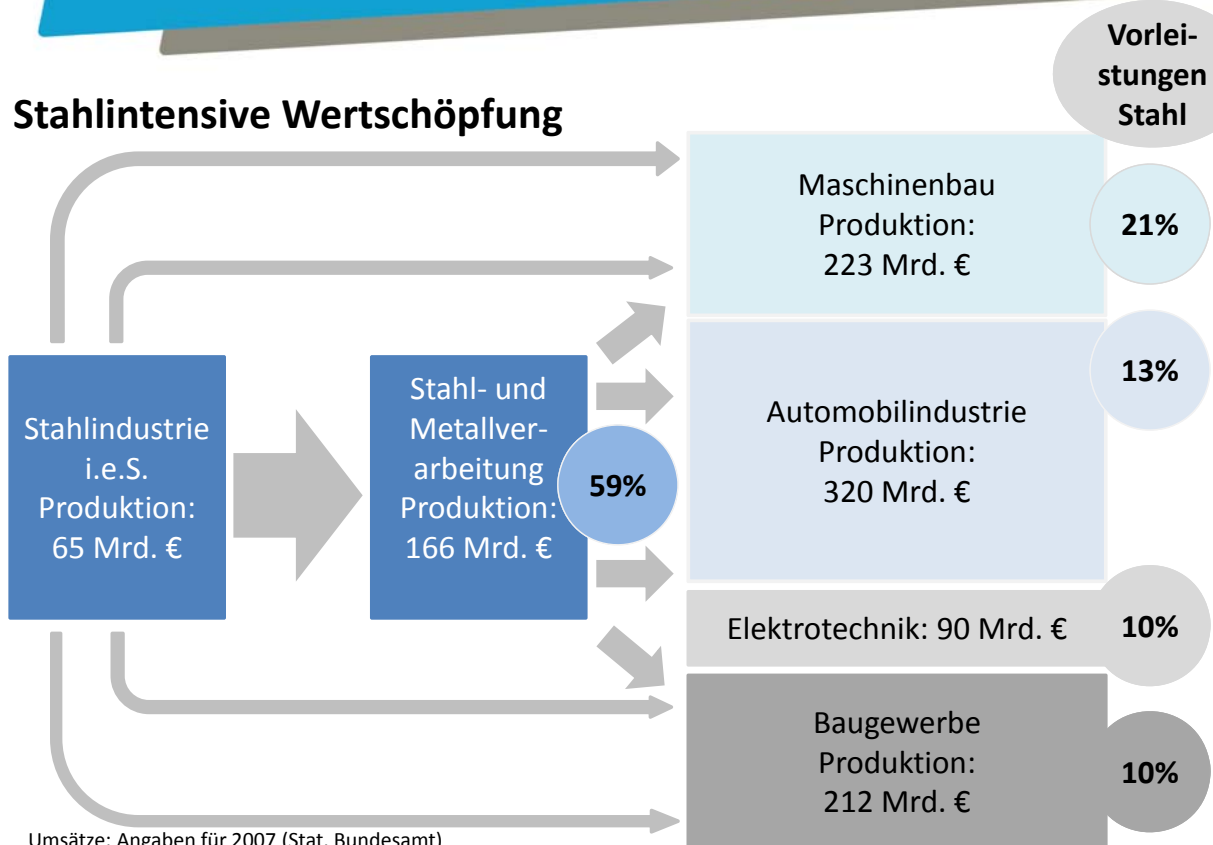
Das Ganze ist mehr als die Summe der Teile.



Wo die Stahlverwender stark sind, ist auch die Stahlindustrie stark – und umgekehrt



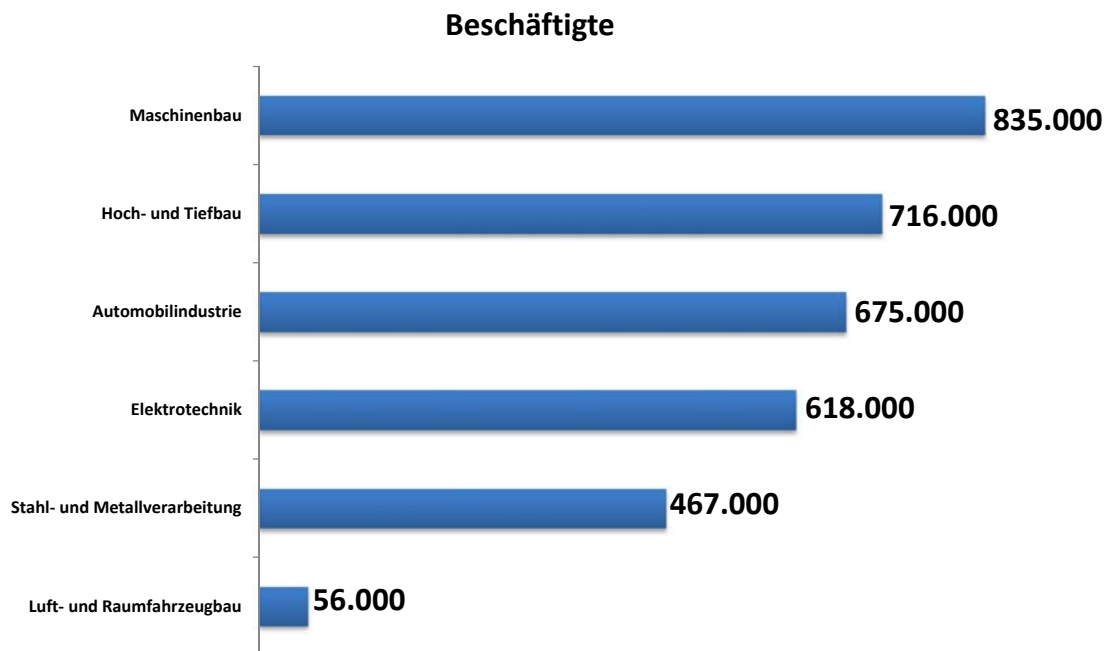
Stahlintensive Wertschöpfung



Umsätze: Angaben für 2007 (Stat. Bundesamt)
 %-Angaben: Anteile an der Vorleistungsbezügen

3, 5 Millionen Arbeitsplätze in den stahlintensiven Branchen

(Deutschland, 2010)



Prof. Dr. Roland Döhrn

18.1.2012

5

Die Stahlindustrie als Nachfrager

- › Erhöht sich die Nachfrage nach Stahl um 1 €, erhöht sich die gesamtwirtschaftliche Nachfrage um 2,70 €.
- › Auf einen Arbeitsplatz, der durch eine höhere Endnachfrage in der Stahlindustrie geschaffen wurde, entsteht
 - » 1 Arbeitsplatz auf vorgelagerten Stufen der Stahlerzeugung
 - » 0,5 Arbeitsplätze in anderen Industriesektoren
 - » 1 Arbeitsplatz im Verkehrssektor
 - » 3 Arbeitsplätze in anderen Dienstleistungssektoren

Prof. Dr. Roland Döhrn

18.1.2012

6